

Jahresrechnung der LLB AG, Vaduz

221	Revisionsbericht
224	Jahresbericht
225	Bilanz
226	Ausserbilanzgeschäfte
227	Erfolgsrechnung
228	Gewinnverwendung
	Anhang zur Jahresrechnung
229	Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit
230	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
233	Anmerkungen zur Bilanz
245	Anmerkungen zu den Ausserbilanzgeschäften
246	Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
247	Risikomanagement



Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Liechtensteinischen Landesbank Aktiengesellschaft Vaduz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 225 bis 247) und den Jahresbericht (Seite 224) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr der Liechtensteinischen Landesbank Aktiengesellschaft (LLB AG) geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

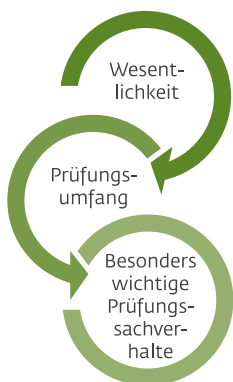
Grundlage für das Prüfungsurteil

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes sowie den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Unser Prüfungsansatz

Überblick



Gesamtwesentlichkeit: CHF 4.0 Millionen, dies entspricht 5 % des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir folgendes Thema identifiziert:

- Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit CHF 4.0 Millionen

Herleitung 5 % des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit

Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der der Erfolg der LLB AG üblicherweise gemessen wird.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stellt das Ergebnis vor Steuern und vor Veränderung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken dar und ist eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen.

Wir haben mit dem Group Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 0.2 Mio. mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in

allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsführung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die LLB AG gewährt Kredite an Privatpersonen, Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften vorwiegend in Liechtenstein und der Schweiz.

Die Forderungen gegenüber Kunden sind per 31. Dezember 2018 mit CHF 6.8 Mia. (2017: CHF 6.4 Mia.) das grösste Aktivum der Bank, wobei der Hauptteil der Forderungen (76 % der gesamten Kundenforderungen) hypothekarisch gedeckte Kredite betrifft. Überdies gewährt die Bank Betriebs- und Lombardkredite.

Allfällige Wertminderungen werden mittels Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dabei bestehen Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Höhe dieser Einzelwertberichtigungen. Wir haben uns auf folgende zwei Punkte fokussiert:

- Die von der Bank verwendeten Methoden zur Identifikation aller Kundenausleihungen des Gesamtkreditportfolios mit möglichem Wertberichtigungsbedarf einschliesslich Krediten, die gemäss Definition der LLB AG Wertberichtigungsanzeichen aufweisen.
- Die Angemessenheit und konsistente Anwendung der von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen für die Ermittlung der Höhe von Einzelwertberichtigungen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zu den Forderungen gegenüber Kunden, die angewandten Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs sowie zur Bewertung der Deckungen gehen aus dem Geschäftsbericht hervor.

Wir verweisen auf Seite 230 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) und Seite 233 (Anmerkungen zur Bilanz).

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Erstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Unser Prüfungsverfahren

Wir haben die Angemessenheit und Wirksamkeit folgender Schlüsselkontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden überprüft:

- Kreditabwicklung und -bewilligung: Stichprobenweise Prüfung der Vorgaben und Prozesse in den bankinternen Weisungen und Arbeitsanleitungen im Rahmen der Kreditabwicklung. Des Weiteren haben wir die stufengerechte Bewilligung gemäss Kompetenzordnung überprüft.
- Kreditüberwachung (periodische Wiedervorlage): Stichprobenweise Prüfung von identifizierten Risikokrediten sowie der Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs.

Wo materielle Ermessensspielräume bestanden, setzten wir zusätzlich im Rahmen von aussagebezogenen Detailprüfungen der kreditvergebenden Entscheidungskompetenz eine eigene kritische Meinung entgegen. Unsere Detailprüfungen umfassten:

- Stichprobenweise Prüfungen von Neugeschäften und Risikopositionen des Gesamtkreditportfolios (einschliesslich Positionen mit Einzelwertberichtigungen beziehungsweise Wertberichtigungsanzeichen) zur Beurteilung, ob allenfalls zusätzliche Wertberichtigungen nötig waren.
- Stichprobenweise Prüfung der Methodik zur Ermittlung von Wertberichtigungen des Gesamtkreditportfolios auf Angemessenheit und Übereinstimmung mit den internen von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen.

Die Kombination aus Prüfungen von Schlüsselkontrollen und Detailprüfungen gibt uns ausreichend Prüfsicherheit, um die Bewertung der Kundenausleihungen angemessen zu beurteilen.

Die von der LLB AG getroffenen Annahmen lagen im Rahmen unserer Erwartungen.

Bei der Erstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat

beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls

diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dem Group Audit Committee aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dem Group Audit Committee auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dem Group Audit Committee ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Claudio Tettamanti
Leitender Revisor


Valentin Studer

St. Gallen, 22. Februar 2019

Jahresbericht

Die Liechtensteinische Landesbank AG wurde am 3. August 1926 im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Register Nr. FL-0001.000.289-1 eingetragen.

Der Jahresbericht der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz, ist weitgehend aus dem konsolidierten Jahresbericht der LLB-Gruppe ersichtlich.

Per Bilanzstichtag hielten die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, und deren Tochtergesellschaften insgesamt 124'841 Namenaktien (Vorjahr: 1'922'937 Aktien). Dies entspricht einem Aktienkapitalanteil von 0.4 Prozent (Vorjahr: 6.2%). In Bezug auf den Bestand und die Veränderungen der eigenen Aktien der Liechtensteinischen Landesbank AG sei überdies auf den Anhang der entsprechenden Jahresrechnung verwiesen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 3. Mai 2019 eine Dividende von netto CHF 2.10 pro Namenaktie.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche zusätzliche Angaben oder eine Korrektur der Jahresrechnung 2018 erfordern würden.

Bilanz

in Tausend CHF	Anmerkung	31.12.2018	31.12.2017	+ / - %
Aktiven				
Flüssige Mittel		3'599'823	3'376'198	6.6
Forderungen gegenüber Banken		1'447'437	2'174'930	-33.4
täglich fällig		636'299	642'600	-1.0
sonstige Forderungen		811'138	1'532'331	-47.1
Forderungen gegenüber Kunden	1	6'789'787	6'406'992	6.0
davon Hypothekarforderungen	1	5'143'457	4'815'600	6.8
davon nachrangige Forderungen (brutto)		0	0	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		1'338'466	939'152	42.5
Geldmarktpapiere		0	0	
von öffentlichen Emittenten		0	0	
von anderen Emittenten		0	0	
Schuldverschreibungen		1'338'466	939'152	42.5
von öffentlichen Emittenten		246'381	177'166	39.1
von anderen Emittenten		1'092'086	761'986	43.3
davon nachrangige Schuldverschreibungen		0	0	
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		50'331	227'354	-77.9
Beteiligungen	4	30	33	-7.8
Anteile an verbundenen Unternehmen	4	436'200	170'348	156.1
Immaterielle Anlagewerte		42'293	41'651	1.5
Sachanlagen	6	89'472	88'225	1.4
Eigene Aktien	2a) / 3	7'735	94'894	-91.8
Sonstige Vermögensgegenstände	17	169'675	162'589	4.4
Rechnungsabgrenzungsposten		65'554	46'951	39.6
Total Aktiven		14'036'805	13'729'316	2.2
Passiven				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		1'449'095	1'071'357	35.3
täglich fällig		699'648	560'303	24.9
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		749'447	511'053	46.6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		10'351'357	10'525'864	-1.7
Spareinlagen		2'227'348	2'366'888	-5.9
sonstige Verbindlichkeiten		8'124'009	8'158'976	-0.4
täglich fällig		7'726'906	7'565'767	2.1
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		397'103	593'209	-33.1
Verbriefte Verbindlichkeiten		131'103	151'224	-13.3
Kassenobligationen		131'103	151'224	-13.3
Sonstige Verbindlichkeiten	17	269'649	175'937	53.3
Rechnungsabgrenzungsposten		49'775	30'805	61.6
Rückstellungen		9'829	14'545	-32.4
Steuerrückstellungen	9	5'803	9'951	-41.7
sonstige Rückstellungen	9	4'026	4'594	-12.4
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	9	310'000	310'000	0.0
Gezeichnetes Kapital	10	154'000	154'000	0.0
Kapitalreserven		47'750	47'750	0.0
Gewinnreserven		1'185'080	1'150'080	3.0
Gesetzliche Reserven		390'550	390'550	0.0
Reserven für eigene Aktien oder Anteile		7'735	94'894	-91.8
sonstige Reserven		786'795	664'636	18.4
Gewinnvortrag		4'872	4'463	9.2
Jahresgewinn		74'295	93'292	-20.4
Total Passiven		14'036'805	13'729'316	2.2

Ausserbilanzgeschäfte

in Tausend CHF	Anmerkung	31.12.2018	31.12.2017	+/- %
Eventualverbindlichkeiten	1/18	43'893	28'218	55.6
Kreditrisiken		190'660	199'872	-4.6
unwiderrufliche Zusagen	1	190'622	199'834	-4.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1	38	37	1.0
Derivative Finanzinstrumente	19	15'447'731	13'302'397	16.1
Treuhandgeschäfte	20	512'591	364'129	40.8

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	Anmerkung	2018	2017	+ / - %
Zinsertrag		114'926	99'472	15.5
davon aus festverzinslichen Wertpapieren		15'471	11'309	36.8
davon aus Handelsgeschäften		0	12	-99.0
Zinsaufwand		-28'064	-22'345	25.6
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		86'862	77'128	12.6
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		162	372	-56.6
davon aus Handelsgeschäften		162	372	-56.6
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		10'004	0	
Laufende Erträge aus Wertpapieren		10'166	372	
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		353	312	13.0
Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft		104'076	114'294	-8.9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		19'194	20'112	-4.6
Kommissionsaufwand		-44'868	-47'641	-5.8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		78'754	87'076	-9.6
Erfolg aus Finanzgeschäften		55'378	70'944	-21.9
davon aus Handelsgeschäften	21	50'089	53'011	-5.5
Liegenschaftenerfolg		1'158	1'145	1.1
Anderer ordentlicher Ertrag		21'440	34'359	-37.6
Übriger ordentlicher Ertrag		22'598	35'504	-36.4
Total Geschäftsertrag		253'758	271'024	-6.4
Personalaufwand	22	-104'900	-94'653	10.8
Sachaufwand	23	-48'022	-41'991	14.4
Total Geschäftsaufwand		-152'922	-136'644	11.9
Bruttogewinn		100'836	134'379	-25.0
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-20'649	-19'815	4.2
Anderer ordentlicher Aufwand	24	-445	-15'844	-97.2
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	9	-696	-6'597	-89.4
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	9	1'021	11'277	-90.9
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-3	-14	-82.4
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0	0	
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		80'065	103'386	-22.6
Ertragsteuern		-5'864	-9'867	-40.6
Sonstige Steuern		95	-227	
Auflösung / (Zuführung) zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken		0	0	
Jahresgewinn^o		74'295	93'292	-20.4

^o Die Kapitalrendite (Jahresgewinn im Verhältnis zur Bilanzsumme) beträgt 0.53 Prozent per 31. Dezember 2018 und 0.68 Prozent per 31. Dezember 2017 (gemäss BankV Art. 24e Abs. 1 Ziffer 6).

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 3. Mai 2019 den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2018 wie folgt zu verwenden:

in Tausend CHF	2018	2017
Jahresgewinn	74'295	93'292
Gewinnvortrag	4'872	4'463
Bilanzgewinn	79'167	97'755
Gewinnverwendung		
Zuweisung an sonstige Reserven	10'000	35'000
Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital*	64'418	57'883
Gewinnvortrag*	4'749	4'872

* Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche am Registrierungsdatum gehalten werden. Die dargestellten Werte basieren auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien per 31. Dezember 2018.

Bei Annahme dieses Antrages wird die Dividende per Valuta 9. Mai 2019 mit netto CHF 2.10 pro Namenaktie ausbezahlt.

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Die Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Vaduz und zwei inländischen Geschäftsstellen ist als Universalbank tätig. Die LLB AG verfügt über Tochtergesellschaften in Liechtenstein, in Österreich und in der Schweiz. Per Ende 2018 wurden teilzeitbereinigt 574 Personen (Vorjahr: 545) beschäftigt. Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Jahr 2018 teilzeitbereinigt 565 Personen (Vorjahr: 540).

Als Universalbank ist die LLB AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Kreditgeschäft, Geldmarkt- und Interbankengeschäft sowie im Handelsgeschäft tätig.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Kommissionen im Zusammenhang mit dem Handel von Wertpapieren für Kunden. Weitere wichtige Ertragskomponenten bilden die Wertschriftenverwahrung, die Vermögensverwaltung (inkl. Anlagefondsgeschäft) und die Vermittlung von Treuhandanlagen.

Kreditgeschäft

Der überwiegende Teil der Ausleihungen besteht aus Hypotheken, Lombardkrediten und Vorschüssen an öffentlich-rechtliche Körperschaften. Hypotheken werden zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein und in der benachbarten Schweiz gewährt. Liegenschaftsfinanzierungen in der restlichen Schweiz und Lombardkredite werden im Rahmen der integrierten Vermögensverwaltung angeboten. Vorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften werden zu einem grossen Teil als Kredite an Kantone und Städte in der Schweiz gewährt. Das internationale Kreditgeschäft mit Konsortialfinanzierungen wird in einem beschränkten Rahmen betrieben.

Geldmarkt- und Interbankengeschäft

Aus dem In- und Ausland zufließende Gelder werden, soweit sie nicht in das Kreditgeschäft investiert oder als flüssige Mittel gehalten werden, hauptsächlich bei erstklassigen schweizerischen und im übrigen Westeuropa ansässigen Banken angelegt.

Handelsgeschäft

Der Kundschaft werden die Ausführung und Abwicklung sämtlicher banküblicher Handelsgeschäfte angeboten. Der Handel auf eigene Rechnung wird in bescheidenem Ausmass betrieben. Derivative Finanzinstrumente auf eigene Rechnung werden grösstenteils zu Absicherungszwecken eingesetzt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung richten sich nach den Vorschriften des Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR) sowie des liechtensteinischen Bankengesetzes und der dazugehörigen Verordnung.

Erfassung der Geschäftsvorfälle

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden gemäss den festgelegten Bewertungsgrundsätzen am Abschlussstag verbucht und bilanziert. Termingeschäfte werden bis zum Erfüllungstag beziehungsweise Valutatag zu ihren Wiederbeschaffungswerten in den sonstigen Vermögensgegenständen beziehungsweise sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert.

Fremdwährungen

Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen werden zum Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages, Sortenbestände für das Change-Geschäft zu den am Bilanzstichtag geltenden Notengeldkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die zum Transaktionszeitpunkt geltenden Kurse verwendet. Die aus der Bewertung resultierenden Kurserfolge werden erfolgswirksam verbucht. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

Stichtagskurs	31.12.2018	31.12.2017
1 USD	0.9866	0.9765
1 EUR	1.1282	1.1715
1 GBP	1.2628	1.3201

Durchschnittskurs	2018	2017
1 USD	0.9775	0.9837
1 EUR	1.1524	1.1132
1 GBP	1.3016	1.2749

Flüssige Mittel, Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind, Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich eines allenfalls noch nicht verdienten Diskonts bei Geldmarktpapieren.

Gefährdete Forderungen, das heisst Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verbindlichkeiten nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und die Wertminderung wird durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Ausserbilanzgeschäfte, wie feste Zusagen, Garantien oder derivative Finanzinstrumente, werden in diese Bewertung ebenfalls einbezogen. Ausleihungen werden spätestens dann als gefährdet eingestuft, wenn die vertraglichen Zahlungen für Kapital und / oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig. Überfällige Zinsen und Zinsen, deren Eingang gefährdet ist, werden nicht mehr vereinnahmt, sondern direkt den Wertberichtigungen und Rückstellungen zugewiesen. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag, und zwar unter Berücksichtigung des Gegenparteerisikos und des geschätzten Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Diskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden von den entsprechenden Aktivpositionen direkt abgezogen. Gefährdete Forderungen werden wiederum als vollwertig eingestuft, wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen wieder fristgerecht bezahlt werden. Für nicht bereits einzeln wertberichtigte Blankoausleihungen und Limitenüberzüge können zur Risikoabdeckung im Massengeschäft, das sich aus einer Vielzahl kleiner Forderungen zusammensetzt, pauschalierte Einzelwertberichtigungen gebildet werden, die sich aufgrund von Erfahrungswerten berechnen.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Die Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen werden zum Kurswert des Bilanzstichtages bewertet. Fehlt ein repräsentativer Markt, wird dem Niederstwertprinzip Rechnung getragen. Bestände in Wertpapieren und Edelmetallen des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten, Dividendenerträge in der Position laufende Erträge aus Wertpapieren. Kurserfolge werden in der Position Erfolg aus Finanzgeschäften ausgewiesen.

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten. Beteiligungstitel und Edelmetallbestände im Anlagevermögen werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Dividenden-erträge sind in der Position laufende Erträge aus Wertpapieren enthalten. Wertkorrekturen werden über die Positionen Abschreibungen auf beziehungsweise Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren verbucht.

Beteiligungen

Als Beteiligungen werden im Eigentum der LLB AG befindliche Beteiligungstitel von Unternehmungen, die eine Minderheitsbeteiligung darstellen und die mit der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden, bilanziert. Die Beteiligungen sind zu Anschaffungswerten, abzüglich betriebswirtschaftlich erforderlicher Wertberichtigungen, bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Als Anteile an verbundenen Unternehmen werden die bestehenden Mehrheitsbeteiligungen der LLB AG bilanziert. Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungswerten, abzüglich betriebswirtschaftlich erforderlicher Wertberichtigungen, bewertet.

Immaterielle Anlagewerte

Entwicklungskosten für Software werden aktiviert, wenn sie bestimmte Kriterien bezüglich der Identifizierbarkeit erfüllen, wenn dem Unternehmen daraus wahrscheinlich zukünftige wirtschaftliche Erträge zufließen und wenn die Kosten zuverlässig bestimmt werden können. Intern entwickelte Software, die diese Kriterien erfüllt, sowie gekaufte Software werden aktiviert und über 3 bis 10 Jahre abgeschrieben.

Geringfügige Anschaffungen werden direkt dem Sachaufwand belastet.

Sachanlagen

Immobilien werden zu Anschaffungskosten, zuzüglich wertvermehrender Investitionen beziehungsweise abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen, bilanziert. Neu- und Umbauten werden über 33 Jahre, Baunebenkosten über 10 Jahre abgeschrieben. Auf unbebautem Land werden keine Abschreibungen vorgenommen, mit Ausnahme allenfalls notwendiger Anpassungen an einen tieferen Verkehrswert. Die übrigen Sachanlagen beinhalten Einrichtungen, Mobiliar, Maschinen und Informatikanlagen. Diese werden aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer (3 bis 6 Jahre) abgeschrieben.

Geringfügige Anschaffungen werden direkt dem Sachaufwand belastet.

Eigene Aktien

Von der Liechtensteinischen Landesbank gehaltene eigene Aktien sind bis zur Höhe der Anschaffungskosten zu Marktwerten bewertet und als eigene Aktien bilanziert. Die Differenz zwischen dem Marktwert der eigenen Aktien und den Anschaffungskosten wird in der Erfolgsrechnung unter Erfolg aus Finanzgeschäften ausgewiesen.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Die Wertberichtigungen werden direkt mit der entsprechenden Aktivposition verrechnet. Die Rückstellungen sind in der gleichnamigen Bilanzposition verbucht.

Steuern

Laufende Steuern auf dem Periodenergebnis werden als Aufwand in jener Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne angefallen sind. Für nur steuerrechtlich anerkannte Wertberichtigungen und Rückstellungen wird eine Rückstellung für latente Steuern erfolgswirksam gebildet. Die Berechnung erfolgt aufgrund der bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätze.

Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken sind vorsorglich gebildete Reserven zur Absicherung gegen latente Risiken im Geschäftsgang der Bank.

Ausserbilanzgeschäfte

Ausserbilanzgeschäfte werden zum Nominalwert ausgewiesen. Erkennbaren Risiken aus Eventualverbindlichkeiten und anderen Ausserbilanzgeschäften wird in der Bilanz mit der Bildung von Rückstellungen Rechnung getragen.

Derivative Finanzinstrumente

In der Bilanz (Positionen sonstige Vermögensgegenstände bzw. sonstige Verbindlichkeiten) und im Anhang sind die Wiederbeschaffungswerte der einzelnen Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten brutto – positive und negative Wiederbeschaffungswerte werden

nicht verrechnet – aufgeführt. Ausgewiesen werden sämtliche Wiederbeschaffungswerte der auf eigene Rechnung abgeschlossenen Kontrakte. Demgegenüber erfolgt bei Kundengeschäften ein Ausweis der Wiederbeschaffungswerte lediglich bei OTC-Kontrakten und bei börsengehandelten Produkten, soweit die Margenerfordernisse nicht ausreichen. Das Kontraktvolumen wird unter den Ausserbilanzgeschäften und im Anhang offengelegt. Handelsgeschäfte werden zu Marktwerten bewertet, sofern die Kontrakte börsenkotiert sind oder ein repräsentativer Markt besteht. Fehlt diese Voraussetzung, werden die Kontrakte gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet. Werden Positionen im Rahmen des Zinsgeschäfts durch Derivate abgesichert, so wird der Unterschiedsbetrag zwischen Marktwertbewertung und Accrual-Methode im Ausgleichskonto ausgewiesen.

Mittelflussrechnung

Durch die Pflicht, eine konsolidierte Jahresrechnung zu erstellen, ist die LLB AG vom Ausweis der Mittelflussrechnung befreit. Die konsolidierte Mittelflussrechnung der LLB-Gruppe ist Teil der konsolidierten Jahresrechnung.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

Anmerkungen zur Bilanz

1 Übersicht der Deckungen

in Tausend CHF	Deckungsart			Total	
	Hypothekarische Deckung	Andere Deckung	Ohne Deckung		
Ausleihungen					
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	16'757	1'160'872	468'701	1'646'330	
Hypothekarforderungen					
Wohnliegenschaften	4'150'221	1'318	64'624	4'216'164	
Büro- und Geschäftshäuser	497'290	506	5'797	503'593	
Gewerbe und Industrie	219'095	0	1'141	220'236	
übrige	203'325	0	140	203'465	
Total Ausleihungen	31.12.2018	5'086'688	1'162'696	540'403	6'789'787
	31.12.2017	4'797'726	947'651	661'615	6'406'992
Ausserbilanz					
Eventualverbindlichkeiten	2'406	37'164	4'323	43'893	
Unwiderrufliche Zusagen	66'852	13'121	110'649	190'622	
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	38	38	
Total Ausserbilanz	31.12.2018	69'258	50'285	115'010	234'553
	31.12.2017	82'599	27'939	117'551	228'090

Gefährdete Forderungen

in Tausend CHF	Bruttoschuldbetrag	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Nettoschuldbetrag	Einzelwertberichtigung
31.12.2018	48'505	23'689	24'815	24'815
31.12.2017	64'710	35'630	29'080	29'080

2 Wertpapier- und Edelmetallbestände

a Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen

in Tausend CHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Schuldtitel	0	50	0	50	0	50
börsenkotierte	0	50	0	50	0	50
nicht börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	10	1	67	43	10	1
börsenkotierte	1	1	58	43	1	1
davon eigene Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
nicht börsenkotierte	10	0	10	0	10	0
Edelmetalle	1'421	1'293	1'421	1'293	1'421	1'293
Total	1'431	1'344	1'489	1'386	1'431	1'344

b Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)

in Tausend CHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Schuldtitel	1'338'466	939'101	1'346'528	952'599	1'351'745	950'021
börsenkotierte	1'338'466	939'101	1'346'528	952'599	1'351'745	950'021
nicht börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	7'760	95'012	8'402	168'744	8'070	95'620
börsenkotierte	7'735	94'894	8'195	163'886	8'015	95'474
nicht börsenkotierte	25	118	207	4'858	55	146
Total	1'346'226	1'034'113	1'354'931	1'121'343	1'359'814	1'045'641

c Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

in Tausend CHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
Schuldtitel	0	0	0	0	0	0
börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
nicht börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
Beteiligungstitel	50'296	227'225	57'304	231'127	53'396	234'540
börsenkotierte	0	0	0	0	0	0
nicht börsenkotierte	50'296	227'225	57'304	231'127	53'396	234'540
Edelmetalle	35'658	28'358	35'658	28'358	35'658	28'358
Total	85'954	255'583	92'962	259'485	89'054	262'898

3 Angaben zu den eigenen Aktien im Umlaufvermögen (ohne Handelsbestände)

in Stück / in Tausend CHF	Anzahl		Buchwert	
	2018	2017	2018	2017
Stand am 1. Januar	1'922'937	1'959'238	94'894	78'987
Kauf	116'500	0	7'100	0
Verkauf*	-1'914'596	-36'301	-163'176	-3'159
Zuschreibungen / (Wertberichtigungen)	0	0	68'917	19'066
Stand am 31. Dezember	124'841	1'922'937	7'735	94'894

* Darin enthalten ist die Übertragung von 1.85 Millionen eigener Aktien am 4. Juli 2018 für den Kauf der Semper Constantia Privatbank AG mit Sitz in Wien an die Eigentümer.

4 Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

in Tausend CHF	31.12.2018	31.12.2017
Beteiligungen		
Mit Kurswert	0	0
Ohne Kurswert	30	33
Total Beteiligungen	30	33
Anteile an verbundenen Unternehmen		
Mit Kurswert	0	0
Ohne Kurswert	436'200	170'348
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	436'200	170'348

5 Wesentliche Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Firmenname und Sitz	Tätigkeit	Währung	Gesellschafts- kapital	Stimmen- anteil in %	Kapital- anteil in %
Beteiligungen					
Data Info Services AG, Vaduz	Dienstleistungsgesellschaft	CHF	50'000	50.0	50.0
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien	Bank	EUR	5'000'000	100.0	100.0
LLB Asset Management AG, Vaduz	Vermögensverwaltungsgesellschaft	CHF	1'000'000	100.0	100.0
LLB Fund Services AG, Vaduz	Fondsleitungsgesellschaft	CHF	2'000'000	100.0	100.0
LLB Swiss Investment AG	Fondsleitungsgesellschaft	CHF	8'000'000	100.0	100.0
LLB Holding AG, Uznach	Holdinggesellschaft	CHF	95'328'000	100.0	100.0
Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank AG	Gemeinnützige Stiftung	CHF	30'000	100.0	100.0

6 Anlagespiegel

in Tausend CHF	Anschaffungs- wert	Bisher aufgelaufene Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2017	Investi- tionen	Desinvesti- tionen	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2018
Total Beteiligungen (Minderheitsbeteiligungen)	37	-4	33	0	0	0	0	-3	30
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	206'967	-36'619	170'348	266'002	-400	0	0	250	436'200
Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	335'444	-79'861	255'583	196'920	-366'548	0	0	0	85'954
Total immaterielle Anlagewerte^o	136'411	-94'760	41'651	12'609	0	0	0	-11'967	42'293
Liegenschaften									
Bankgebäude	174'281	-111'577	62'704	2'676	0	0	0	-4'826	60'555
andere Liegenschaften	25'038	-10'038	15'000	0	0	0	0	0	15'000
Übrige Sachanlagen	97'478	-86'956	10'522	7'253	0	0	0	-3'856	13'919
Total Sachanlagen	296'797	-208'571	88'225	9'929	0	0	0	-8'682	89'472
Brandversicherungswert der Liegenschaften			194'917						194'917
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen			40'205						37'036

^o Ausschiesslich Lizenz- und Softwarekosten.

Die Abschreibungen erfolgen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien über die Nutzungsdauer. Es bestehen keine stillen Reserven.

7 Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt

in Tausend CHF	31.12.2018	31.12.2017
Ohne Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren		
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände	50'248	82'980
Effektive Verpflichtungen	0	0
Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren		
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	250'228	177'305
davon solche, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	250'228	177'305
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten erhaltene sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	582'184	395'266
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	82'759	41'864

8 Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

in Tausend CHF	31.12.2018	31.12.2017	+ / - %
Kontokorrent, Call- und Festgelder	19	26	-26.5
Spareinlagen	20'089	27'122	-25.9
Total	20'108	27'149	-25.9

9 Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

in Tausend CHF	Stand 31.12.2017	Zweck- konforme Verwen- dungen	Wieder- eingänge, überfällige Zinsen, Währungs- differenzen	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	Stand 31.12.2018
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
Einzelwertberichtigungen	29'080	-4'441	502	696	-1'021	24'815
Pauschalierte Einzelwertberichtigungen (inkl. solche für Länderrisiken)	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	9'951	0	0	0	-4'148	5'803
Übrige Rückstellungen	4'594	-373	0	0	-195	4'026
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	43'625	-4'815	502	696	-5'364	34'644
Abzüglich Wertberichtigungen	-29'080					-24'815
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	14'545					9'829
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000					310'000

10 Gezeichnetes Kapital, bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

in Tausend CHF	31.12.2018			31.12.2017		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	154'000	30'800'000	153'376	154'000	30'800'000	144'385
Total Gesellschaftskapital	154'000	30'800'000	153'376	154'000	30'800'000	144'385

Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

in Tausend CHF	31.12.2018		31.12.2017	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
Mit Stimmrecht: Land Liechtenstein	88'500	57.5	88'500	57.5
Mit Stimmrecht: Aktionärsgruppe Haselsteiner Familien-Privatstiftung und grosso Holding Gesellschaft mbH	9'025	5.9		

11 Nachweis des Eigenkapitals

in Tausend CHF	2018
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	154'000
Kapitalreserven	47'750
Gesetzliche Reserven	390'550
Reserven für eigene Aktien	94'894
Sonstige Reserven	664'636
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000
Bilanzgewinn	97'755
Total Eigenkapital am 1. Januar (vor Gewinnverwendung)	1'759'585
Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-57'883
Jahresgewinn des Geschäftsjahres	74'295
Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	0
Total Eigenkapital am 31. Dezember (vor Gewinnverwendung)	1'775'997
Davon:	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	154'000
Kapitalreserven	47'750
Gesetzliche Reserven	390'550
Reserven für eigene Aktien	7'735
Sonstige Reserven	786'795
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000
Bilanzgewinn	79'167

12 Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

in Tausend CHF	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innerhalb von 3 Monaten	Fällig nach 3 bis zu 12 Monaten	Fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immobiliisiert	Total
Aktiven								
Flüssige Mittel	3'599'823	0	0	0	0	0	0	3'599'823
Forderungen gegenüber Banken	636'299	0	473'863	280'442	52'331	4'502	0	1'447'437
Forderungen gegenüber Kunden	24'673	529'013	1'248'885	871'531	3'155'784	959'902	0	6'789'787
davon Hypothekarforderungen	16'647	107'933	327'889	723'724	3'092'257	875'008	0	5'143'457
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	1'431	0	0	0	0	0	0	1'431
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)	1'346'226	0	0	0	0	0	0	1'346'226
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	35'658	50'296	0	0	0	0	0	85'954
Übrige Aktiven	533'197	0	44'801	33'072	49'477	14'703	90'895	766'146
Total Aktiven	31. 12. 2018	6'177'309	579'309	1'767'549	1'185'045	3'257'592	979'107	90'895 14'036'805
	31. 12. 2017	5'355'885	743'417	2'197'422	1'249'959	3'194'992	896'675	90'966 13'729'316
Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	461'312	238'336	591'655	157'792	0	0	0	1'449'095
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6'929'105	2'965'376	231'075	225'748	54	0	0	10'351'357
davon Spareinlagen	0	2'167'574	55'397	4'352	25	0	0	2'227'348
davon sonstige Verbindlichkeiten	6'929'105	797'802	175'678	221'396	29	0	0	8'124'009
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	4'379	13'363	89'500	23'861	0	131'103
davon Kassenobligationen	0	0	4'379	13'363	89'500	23'861	0	131'103
Rückstellungen (ohne Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken)	0	0	0	0	9'829	0	0	9'829
Übrige Verbindlichkeiten	178'874	196	40'818	30'824	52'676	16'036	0	319'423
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen	31. 12. 2018	7'569'290	3'203'908	867'926	427'727	152'060	39'897	0 12'260'808
	31. 12. 2017	7'865'705	2'656'381	858'084	393'000	148'628	47'934	0 11'969'731
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, die im folgenden Geschäftsjahr fällig werden								157'317

13 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen

a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen

in Tausend CHF	31.12.2018	31.12.2017	+ / - %
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0	0	
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	435'461	604'880	-28.0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1'114'671	865'388	28.8

b Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten und verbundenen Unternehmen des Landes

in Tausend CHF	31.12.2018	31.12.2017	+ / - %
Forderungen gegenüber dem Land Liechtenstein	0	4	-100.0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Liechtenstein	0	0	
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen des Landes*	57'750	65'500	-11.8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen des Landes*	0	0	

* Verbundene Gesellschaften: Liechtensteinische Kraftwerke, Bürgergenossenschaft Balzers, Liechtensteinische Gasversorgung, LTN Liechtenstein TeleNet AG, Liechtensteinische Post AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil und AHV-IV-FAK-Anstalt.

Die erwähnten Forderungen und Verbindlichkeiten sind in den Bilanzpositionen Forderungen gegenüber Kunden und Verbindlichkeiten gegenüber Kunden enthalten.

c Organkredite

in Tausend CHF	31.12.2018	31.12.2017	+ / - %
Mitglieder des Verwaltungsrates	576	3'189	-81.9
Mitglieder der Geschäftsleitung	2'844	2'895	-1.8

d Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

14 Bilanz nach In- und Ausland

in Tausend CHF	31. 12. 2018		31. 12. 2017	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Aktiven				
Flüssige Mittel	3'599'823	0	3'376'198	0
Forderungen gegenüber Banken	904'077	543'360	1'616'446	558'484
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	841'480	804'850	895'044	696'349
Hypothekarforderungen	5'143'457	0	4'815'600	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	220'247	1'118'220	104'986	834'166
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	40'749	9'582	217'455	9'899
Beteiligungen	30	0	33	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	131'405	304'795	98'508	71'840
Immaterielle Anlagewerte	42'293	0	41'651	0
Sachanlagen	89'472	0	88'225	0
Eigene Aktien	7'735	0	94'894	0
Sonstige Vermögensgegenstände	129'411	40'264	97'092	65'497
Rechnungsabgrenzungsposten	49'975	15'580	34'712	12'239
Total Aktiven	11'200'154	2'836'651	11'480'842	2'248'474
Passiven				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	468'820	980'275	318'579	752'777
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	5'716'052	2'407'957	5'440'060	2'718'916
Spareinlagen	1'895'742	331'606	2'045'987	320'900
Verbriefte Verbindlichkeiten	131'103	0	151'224	0
Sonstige Verbindlichkeiten	220'682	48'967	137'802	38'134
Rechnungsabgrenzungsposten	24'334	25'440	20'080	10'725
Rückstellungen	9'829	0	14'545	0
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000	0	310'000	0
Gezeichnetes Kapital	154'000	0	154'000	0
Kapitalreserven	47'750	0	47'750	0
Gesetzliche Reserven	390'550	0	390'550	0
Reserven für eigene Aktien oder Anteile	7'735	0	94'894	0
Sonstige Reserven	786'795	0	664'636	0
Gewinnvortrag	4'872	0	4'463	0
Jahresgewinn	74'295	0	93'292	0
Total Passiven	10'242'559	3'794'246	9'887'863	3'841'453

15 Aktiven nach Ländern beziehungsweise Ländergruppen

in Tausend CHF	31. 12. 2018		31. 12. 2017	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
Liechtenstein / Schweiz	11'200'154	79.8	11'480'842	83.6
Europa (ohne Liechtenstein / Schweiz)	1'670'897	11.9	1'402'259	10.2
Nordamerika	403'751	2.9	198'049	1.4
Asien	501'612	3.6	386'590	2.8
Übrige	260'391	1.9	261'576	1.9
Total Aktiven	14'036'805	100.0	13'729'316	100.0

16 Bilanz nach Währungen

in Tausend CHF	CHF	EUR	USD	Diverse	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	3'587'758	11'392	384	289	3'599'823
Forderungen gegenüber Banken	187'282	109'835	694'591	455'730	1'447'437
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	723'373	441'841	426'282	54'833	1'646'330
Hypothekarforderungen	5'136'067	7'390	0	0	5'143'457
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	429'645	419'630	489'191	0	1'338'466
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	35'720	8'381	6'229	0	50'331
Beteiligungen	30	0	0	0	30
Anteile an verbundenen Unternehmen	436'200	0	0	0	436'200
Immaterielle Anlagewerte	42'293	0	0	0	42'293
Sachanlagen	89'472	0	0	0	89'472
Eigene Aktien	7'735	0	0	0	7'735
Sonstige Vermögensgegenstände	134'742	6'116	28'277	540	169'675
Rechnungsabgrenzungsposten	30'859	17'862	15'993	840	65'554
Total bilanzwirksame Aktiven	10'841'178	1'022'447	1'660'947	512'233	14'036'805
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	3'448'956	4'703'362	4'222'210	1'065'581	13'440'109
Total Aktiven	14'290'134	5'725'809	5'883'157	1'577'813	27'476'914
Passiven					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	534'516	441'657	391'549	81'373	1'449'095
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	3'938'545	1'648'477	2'018'545	518'443	8'124'009
Spareinlagen	2'223'291	4'057	0	0	2'227'348
Verbriefte Verbindlichkeiten	130'697	406	0	0	131'103
Sonstige Verbindlichkeiten	211'519	54'050	3'057	1'022	269'649
Rechnungsabgrenzungsposten	22'784	15'137	11'326	528	49'775
Rückstellungen	9'829	0	0	0	9'829
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	310'000	0	0	0	310'000
Gezeichnetes Kapital	154'000	0	0	0	154'000
Kapitalreserven	47'750	0	0	0	47'750
Gesetzliche Reserven	390'550	0	0	0	390'550
Reserven für eigene Aktien oder Anteile	7'735	0	0	0	7'735
Sonstige Reserven	786'795	0	0	0	786'795
Gewinnvortrag	4'872	0	0	0	4'872
Jahresgewinn	74'295	0	0	0	74'295
Total bilanzwirksame Passiven	8'847'178	2'163'784	2'424'477	601'366	14'036'805
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	5'467'335	3'545'357	3'421'479	1'010'770	13'444'941
Total Passiven	14'314'513	5'709'141	5'845'956	1'612'136	27'481'746
Nettoposition pro Währung	-24'379	16'669	37'201	-34'322	-4'832

17 Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

in Tausend CHF	31.12.2018	31.12.2017	+/- %
Edelmetallbestand	37'080	29'651	25.1
Vorsteuern	655	439	49.3
Positive Wiederbeschaffungswerte*	79'281	74'512	6.4
Ausgleichskonto	47'153	51'151	-7.8
Abwicklungskonten	1'610	3'035	-46.9
Latente Steuerforderung	3'896	3'801	2.5
Total sonstige Vermögensgegenstände	169'675	162'589	4.4
Abgabekonten	3'560	4'967	-28.3
Negative Wiederbeschaffungswerte*	119'723	118'118	1.4
Kreditoren	103'103	16'440	527.2
Ausgleichskonto	16'930	17'168	-1.4
Abwicklungskonten	26'332	19'244	36.8
Total sonstige Verbindlichkeiten	269'649	175'937	53.3

* Die Wiederbeschaffungswerte werden brutto ausgewiesen.